Spezialfonds-Anlagen, Immobilien und (Verbund-)Beteiligungen im Fokus der kritischen Analyse des (wesentlichen) Kredit-Teil-Portfolios "Eigenanlagen"!



Analyse Teilportfolio "Eigenanlagen": Fonds, Immobilien, Beteiligungen

Benchmark-Modelle zur Erfolgsmessung von Spezialfonds • zeitnahe Bewertung des Immobilieneigenbestands • kritische Analyse der Risiken aus Pflicht- & Verbundbeteiligungen

Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: FCH Zertifikat: Kritische Analyse wesentlicher Kredit-Teil-Portfolien, SE2507017, 07.07.2025 - 10.07.2025

Umgang mit weitreichenden kreditprozessualen MaRisk-Vorgaben für Risikoüberwachung/-steuerung von Spezialfonds-Anlagen

- Inwieweit liegt ein **nach MaRisk** erforderliches **Zweitvotum** für risikorelevante Einzelpositionen in Spezialfonds vor?
- Inwiefern werden Spezialfonds-Anlagen im Neu-Produkt-Prozess (NPP) und internen Kontrollsystem (IKS) abgebildet?
- Identifizierung bzw. Früherkennung von neuen (z.B. Infrastruktur-)
 Fondspositionen/-risiken im Rahmen der Risikoinventur
- Voraussetzungen für (teilweise) Durchschau auf Einzelpositionen bei Überführung der Fondsrisiken in die Risikotragfähigkeits-Perspektiven
- Spezialfonds-Reporting: zeitnahe, durchgängige Überwachung der Fondsanlagen in der Asset Allokation

Analyse und Überwachung des Immobilienportfolio im Kontext verschärfter ESG-Auflagen und Schieflage bei Gewerbeimmobilien

- Belastung der Ertragslage durch starke Preisrückgänge, stockendes Neugeschäft, wackelige Kreditsicherheiten sowie Kreditausfälle
- Korrekturen bei Immobiliengeschäften als eigenständige Risikoart? –
 Beurteilung der Wesentlichkeit auf (Immobilien-) Portfolio-Ebene
- Abbildung von Immobilien-Investments im Risikomanagement-Prozess: wie werden Früherkennungsverfahren aufs Risikoprofil der Eigenanlagen abgestimmt? • inwieweit existieren erweiterte Durchschaupflichten auf Risikopositionen von Immobilienfonds? • wie sind Risikokonzentrationen zu erfassen?
- Messung des Immobilienrisikos bei Direktanlagen und Fondsbeständen: Umgang mit zugelieferten Risikokennzahlen • Validierungshandlungen
- Wirtschaftlichkeitsprüfung bestehender und geplanter Direkt-, Beteiligungs- & Fonds-Immobilieninvestments

Klumpenrisiko (Verbund-)Beteiligung für Primärbanken: Früherkennung, Analyse und

10:00 - 13:00 Uhr

Annika Eberwein

Risikocontrollerin Controlling Kasseler Sparkasse

Tätigkeitsschwerpunkte: u.a. Durchführung bankinternen Risiko-, Szenario-Analysen und (adversen) Stresstests. Autorin von Fachpublikationen.

Thomas Teitge

Abteilungsleiter Eigenanlagen Volksbank Kassel Göttingen eG

Vormals langjährige Tätigkeit im Bereich Risikomanagement und Controlling; trotz aktiver Risikosteuerung unter Beachtung von Markteinflüssen weiterhin im engen Austausch mit dem Risikomanagement.

Überwachung drohender Risikokonzentrationen

- Warum ist die Adressausfallrisikoposition einer Beteiligung deutlich risikosensitiver als die eines Kredits?
- Risikoinventur als Voraussetzung zur wirksamen Steuerung und Überwachung des Beteiligungsportfolios – Ausgestaltung der Beteiligungsverhältnisse?
 vollständige Risikodurchschau auf Beteiligungsnehmer
- Bewertung der Risiken aus Verbundbeteiligung Drohende Belastungen in Form (in)direkter Stützungsmaßnahmen (z.B. frisches Eigenkapital nachschießen, Patronatserklärungen)
- Tückische Behandlung von **stillen Beteiligungen Haftungshöhe** bei bestimmten Vertragskonstellationen • schwierige Beurteilung der **Ausfallwahrscheinlichkeit**
- Erleichterungen bei der Überwachung sog. Pflicht- und Verbundbeteiligungen (z.B. in Bezug auf die Durchsicht von Jahresabschlüssen und Geschäftsberichten)

(dazwischen 15 min. Pause)

Analyse Teilportfolio "Eigenanlagen": Fonds, Immobilien, Beteiligungen

Anmelden / Bestellen

Die Bewertung der Eigenanlagen als wesentliches Kredit-Teil-Portfolio fordert Ich melde mich an zu folgendem Seminar: die Kreditanalyse und das Kreditrisikocontrolling (Schnittstelle!) heraus. Analyse Teilportfolio "Eigenanlagen": Fonds, Hierbei ist die Einhaltung neuer weitreichender kreditprozessualer MaRisk-Immobilien, Beteiligungen Anforderungen für die Risikoüberwachung und -steuerung wesentlicher 08.07.2025 (SE2507014) 469,00 €* Spezialfonds-Anlagen (notwendiges Zweitvotum für risikorelevante Einzelpositionen!) zu beachten. Darüber hinaus üben sinkende Preise, eine stockende Kreditvergabe und unsichere Kreditsicherheiten Druck aus auf das Preise für <u>TreuePlus</u> Kunden Immobilienportfolio vieler (LSI-) Institute, weshalb die BaFin seit 2024 **Treue PLUS 15** 398,65€ Korrekturen an Immobilienmärkten als Fokusrisiko einstuft. Daneben drohen **Treue PLUS 20** 375,20€ den Sparkassen und Genossenschaftsbanken immer häufiger Belastungen aus **Treue PLUS 25** 351.75 € (Verbund-)Beteiligungen in Form (in)direkter Stützungsmaßnahmen (z.B. das Nachschießen frischer Eigenkapitalbestandteile). Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: https://www.fch-gruppe.de/consult 08.07.2025 10:00 bis 13:00 Uhr Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-**Tagungsort** Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen. ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH",, Sie Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980, Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation) Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in "MeinFCH". Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Name: Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter "MeinFCH". Vorname: Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Position: Rabatt von 20%. Abteilung: Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Firma: Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung. Straße: PLZ/Ort: Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Tel.: Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass "Teilnahmen" von anderen als Fax: den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche E-Mail: des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt Rechnung an: Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. (Name, Vorname) Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor (Abteilung) Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als E-Mail: Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung. Bemerkungen: * zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt. Fach-/Produktinformationen und Datenschutz Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen. ☐ Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich). Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an: info@fch-gruppe.de oder schriftlich an: **FCH AG** Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg Fax: +49 6221 99898-99 Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0

oder unter www.FCH-Gruppe.de